

work in progress

## XPHONE CONNECT SERVER UMZUG

SERVER UMZUG VON V4,V5,V6,V7 NACH V8

# Copyright, Rechtliche Hinweise und Versionsangabe

Version: 8.0.512 SR1

Zuletzt aktualisiert am: 29.07.2021

C4B Com For Business AG  
Gabriele-Münter-Str. 3-5  
82110 Germering | Germany  
+49 (89) 840798 - 0  
E-Mail: [support@c4b.de](mailto:support@c4b.de)  
Website: [www.c4b.com](http://www.c4b.com)

Copyright © C4B Com For Business AG.  
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Handbuchs oder  
und in welcher Form auch immer, ohne die  
Com For Business AG nicht fest  
ohne vorherige Erlaubnis

Keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Das Handbuch ist als Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Die C4B Com  
Haftung bezüglich der Genauigkeit oder Nutzung dieses  
Handbuchs oder der darin enthaltenen Informationen erfolgt  
ausdrücklich nicht. Das Handbuch kann Ungenauigkeiten technischer oder anderer Art sowie  
typographische Fehler enthalten.

Die Lizenzrechte für eine weltweite, zeitlich unlimitierte Nutzung der installierten wav-Dateien des  
XPhone Connect Servers liegen bei C4B Com For Business AG. Eine Nutzung durch Partner und  
Kunden der C4B Com For Business AG ist im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung des  
Standardprodukts XPhone Connect Server erlaubt. Eine weitere Verwendung, Verwertung oder  
Weiterverkauf außerhalb dieser Telekommunikationssysteme ist nicht gestattet, ebenso wenig wie  
eine Ausstrahlung über TV, Rundfunk oder Internet. Jegliche weitere Nutzung ist untersagt und nur  
ggf. in Rücksprache mit C4B Com For Business AG gestattet."

*Microsoft®, Windows®, Word®, Excel®, Access®, Outlook®, Teams® und Skype® for Business sind eingetragene  
Warenzeichen der Microsoft Corporation.*

*Unify®, OpenScape®, OpenStage® und HiPath® sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG.*

**XPhone™** ist ein eingetragenes Warenzeichen der C4B Com For Business AG.

Andere in dieser Dokumentation erwähnte Hard- und Softwareramen sind Handelsnamen und/oder  
Marken der jeweiligen Hersteller.

## Inhaltsverzeichnis

Überblick.....	4
Umzug von V4 nach V8.....	4
Umzug von V5/V6 nach V8.....	4
Umzug von V7 nach V8 .....	4
Umzugsplan ermitteln.....	5
Umzugsplan ausführen.....	5
DB Umzug mit SQL Scripts.....	6
Export der Datenbank.....	7
Import der Datenbank mit SQLCMD .....	7
Anhang.....	7
Datenbank als SQL Script Exportieren.....	7
Script erstellen .....	7
Script ausführen (importieren).....	10
Troubleshooting.....	11
Logfiles des Backup-Managers.....	11
Share-Verzeichnis für ausgelagerten SQL Server.....	11

# ÜBERBLICK

Dieses Dokument richtet sich an XPhone Administratoren, die vor der Aufgabe stehen, einen XPhone Server von einem Rechner auf einen anderen Rechner umzuziehen. Dabei steht „Rechner“ sowohl für eine physikalische als auch für eine virtuelle Maschine.

## UMZUG VON V4 NACH V8

Für den Update von XPhone UC 2011 („V4“) nach XPhone Connect („V8“) sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Aktualisieren zunächst auf die letzte V4 Version 4.5.35 SR5. Sie erhalten den Download-Link bei Bedarf von unserem Support.
2. Aktualisieren Sie den V4 Migrations-Manager auf die aktuelle Version. Sie erhalten den Download-Link bei Bedarf von unserem Support.
3. Ein direktes In-Place-Update auf die V8 wird nicht unterstützt, ebenso wenig eine parallele Installation von V4 und V8 auf demselben Rechner.
4. Empfehlung: setzen Sie einen neuen Rechner für die V8 Installation auf. In der weiteren Beschreibung wird das jetzt angenommen.
5. Aufgrund der geänderten Datenbank-Struktur können die V4 Konfigurations- und Journaldaten nicht 1:1 nach V8 übernommen werden. Journal-Daten gehen beim Update auf die V8 komplett verloren.
6. Mit Hilfe des V4 Migrations-Managers lassen sich folgende Konfigurationsdaten von V4 nach V8 übernehmen:
  - a. Persönliche Voicemail-Ansagen der Benutzer sowie deren aufgesprochene Namen
  - b. Konfiguration der AutoAttendants
  - c. Konfiguration von „Dynamischen Leitungen“
  - d. Konfiguration von PBX und Wahlparametern
  - e. XPhone Benutzer als CSV Export zum Import per Text-Konnektor im V8 System
7. Folgen Sie weiteren Hinweisen in der XPhone Connect Dokumentation (<https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/#2827.htm#o2920>)

## UMZUG VON V5 / V6 NACH V8

Das Update von einer älteren Version (V5, V6) auf die V8 erfordert zwingend eine vorherige, schrittweise Aktualisierung des bestehenden Systems auf die Version V7.

Empfehlung: erstellen Sie vor dem Beginn der Migration eine komplette Sicherung des aktuellen Systems, damit Sie jederzeit auf diesen Stand zurückgehen können. In virtuellen Umgebungen bietet sich die Möglichkeit eines Snapshots an. Erfolgt die Migration in mehreren Schritten (V5 -> V6 -> V7) erhöhen Sie die Sicherheit, wenn Sie nach jedem Migrationsschritt einen erneuten Snapshot anlegen.

Führen Sie dann alle notwendigen Major Updates bis zur Version 7 durch.

**WICHTIG:** Nach jedem Major Update muss das neue System einmal neu gestartet werden, damit alle automatischen Datenbank-Änderungen sauber durchgeführt werden können! Weiter empfehlen wir, dass Sie auch einen Test-Client auf die jeweils neue Version aktualisieren und sich am neuen Server anmelden. Das gibt Ihnen die zusätzliche Sicherheit, dass das Update erfolgreich durchgelaufen ist.

Während der oben beschriebenen Vorgehensweise steht der XPhone Server nicht zur Verfügung. Dieser Ansatz eignet sich also dann, wenn eine längere Unterbrechung des Betriebs möglich ist (Wochenende).

Soll der XPhone Server während der Migration weitgehend unterbrechungsfrei laufen, empfiehlt sich das Aufsetzen eines parallelen Rechners, auf dem die Aktualisierungen bis inkl. Version V7 durchgeführt werden. Von diesem Server erfolgt dann der Umzug auf den V8 Server. Der „Zwischen-Server“ kann nach erfolgreichem Umzug wieder gelöscht werden.

## UMZUG VON V7 NACH V8

Ab hier geht es darum, wie man einen V7 (oder V8) Server auf einen (neuen) V8 Server umzieht.



Die Betonung liegt dabei auf „umziehen“. Der alte Server soll bis zu einem festgelegten Umschalt-Termin weiter laufen. Dann wird er abgeschaltet und der neue in Betrieb genommen.

Je nachdem, in welcher Zielumgebung der neue V8 Server laufen soll, ergeben sich leicht unterschiedliche Umzugspläne. Sie ermitteln also zunächst Ihren Umzugsplan und führen diesen anschließend aus. Es werden 4 Umzugspläne angeboten, die farblich so unterschieden sind, dass sie im Ablaufplan leicht zu verfolgen sind.

Wir empfehlen, den neuen V8 Server auf der jeweils aktuellen Windows-Plattform (derzeit Windows 2019) mit dem aktuellen SQL Server (derzeit SQL Server 2019) zu installieren.

Externe SQL Server können problemlos auch in einer älteren Version (mindestens 2014) angebunden werden.

## UMZUGSPLAN ERMITTELN

Wählen Sie nun Ihren Umzugsplan danach aus, in welcher neuen Umgebung der V8 Server laufen soll.

Beachten Sie bei Bedarf diese Hinweise zur Nutzung eines vorhandenen SQL Servers:

<https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#5770.htm#o8939>

Der neue V8 XPhone Server soll in dieser Umgebung laufen:

**A:** Alles auf einer Maschine mit integriertem SQL Express Server (Default für kleine und mittlere Installationen)

**B:** Alles auf einer Maschine, aber mit einem SQL Standard/Enterprise Server (> 500 User) (für große Installationen)

**C:** XPhone Server und SQL Server auf getrennten Maschinen

**D:** Nur Umzug der XPhone Datenbank(en) vom XPhone Server auf externen, vorhandenen SQL Server.  
Der XPhone Server bleibt, wo er ist.

## UMZUGSPLAN AUSFÜHREN

Für alle Umzugspläne gilt: erstellen Sie zuerst einen kompletten Backup des vorhandenen XPhone Servers mit Hilfe des Backup-Managers!

Wählen Sie dann die Spalte für Ihren Umzugsplan und führen Sie die Aktionen aus, die in dieser Spalte mit einem X markiert sind. Optionale Aktionen sind durch (X) gekennzeichnet.

#	Plan				Aktion
	A	B	C	D	
1		X			SQL Standard /Enterprise Server auf dem XPhone Server installieren
2		X	X	X	a) XPhone Datenbanken auf dem (externen) SQL Server anlegen. Hinweise beachten: <a href="https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#5770.htm">https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#5770.htm</a> b) Aktivierung FILESTREAM für kundeneigene SQL Server. Hinweise beachten: <a href="https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#459.htm">https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#459.htm</a>
3	(X)	(X)	(X)		MAPI (Outlook installieren), Kriterien: - Kalenderabgleich (serverseitig)? - Exchange Kontaktordner (serverseitig)? - Voicemail-Fernabfrage und Outlook ist der Message-Store? Weitere Informationen: <a href="https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#3882.htm">https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#3882.htm</a>
4	X				Autorun ausführen SQL Express auf C:\ installieren (empfohlen) Alle Optionen wie auf „altem“ Server
5		X	X		Autorun ausführen Keinen SQL Server installieren! Alle anderen Optionen wie auf „altem“ Server
6	X	X	X		XPhone Server installieren Feature-Auswahl i.d.R. wie alter Server, neue Features sind möglich.
7	(X)	X	X	X	XPhone Dienste Account im Server Manager anpassen. Zwingend notwendig bei Plan B + C + D wegen DB-Zugriff! Tipp: der Dienste Account kann nur umgestellt werden, wenn die im atlas.xml eingetragene SQL Instanz erreichbar ist! Ansonsten kommt es zu einer seltsamen „Endlos-Schleife“.
7a		X	X	X	IIS Application Pool „XPhoneConnectAnalytics“ anpassen (Pool Identity = Xphone Dienste Account). Zwingend, wenn Analytics Webseite verwendet wird.

8		X	X	X	atlas.xml anpassen (DB Connection mit uselogin="windows") <a href="https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#5770.htm">https://help.c4b.com/de/xphone-connect-8/admin/index.htm#5770.htm</a>
9	X	X	X	X	WICHTIG: XPhone Server Dienst starten! a) Web-Admin starten. Wizard einmal mit beliebigen Werten durchlaufen. b) Analytics Webseite einmal starten (falls Analytics installiert ist). Die Webseiten müssen fehlerfrei laufen. Tipp: es kann bei externem SQL Server vorkommen, dass beim ersten Mal nicht alle Tabellen angelegt werden können. Dann startet der XPhone Server nicht. Abhilfe: die partiell angelegten Tabellen alle löschen (SQL Management Studio) und nochmal probieren. Nach 1-2 solchen Versuchen sollten die Tabellen vorhanden sein.
10	(X)	(X)	(X)		Lizenzen einspielen (HW-Tausch). Kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Eine vorhandene Lizenzdatei wird beim Restore nicht überschrieben.
11	(X)	(X)	(X)	(X)	Empfehlung: Alle Patches mittels „System Info Collector“ einspielen. Insbesondere Patches für den Backup-Manager (falls vorhanden).
12	X	X	X	X	Restore starten (Backup-Manager). Der Backup-Manager ermittelt die Ziel-Datenbank(en) anhand der Einträge in atlas.xml und stellt dort die Datenbanken aus dem Backup wieder her. Vorhandene Datenbanken werden überschrieben!  Tipp: Meldungen im Logfile beachten!  Tipp: Für den Restore werden SYSADMIN Rechte auf der Datenbank benötigt! Das muss insbesondere beim Restore auf einem externen SQL Server beachtet werden!
13	(X)	(X)	(X)		Nacharbeiten, je nach Bedarf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- IP Adressen anpassen.</li> <li>- Zertifikate neu einspielen (z.B. Federation)</li> <li>- UM: 3rd Party Applikationen für serverside rendering installieren (z.B. MS Office)</li> <li>- VDir: MAPI Adapter anpassen / neu erstellen</li> <li>- VDir: Zugriff auf weitere Datenquellen prüfen</li> <li>- VDir: Notes installieren, Notes Adapter prüfen.</li> <li>- Zugriff auf Externe Systeme überprüfen (z.B. DMZ Server mit Mobile Anwendung, E-Mail Smarthost, ...)</li> </ul>

## SQL EXPRESS SERVER UPDATE

Ein Spezialfall ist der Update des lokalen SQL Express Servers auf die aktuellste von XPhone Connect unterstützte Version.

Der Backup-Manager unterstützt diesen Umzug. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktualisieren Sie den XPhone Connect Server auf die aktuellste Version und starten anschließend den XPhone Server Dienst neu. Der SQL Server bleibt dabei noch auf der alten Version.
2. Erstellen Sie mit dem Backup-Manager einen Backup des Systems.
3. Beenden Sie den XPhone Connect Server Dienst.
4. Installieren Sie die neuen SQL Server Instanzen mit Hilfe der mitgelieferten Installations-Scripts.

Die Scripts liegen auf dem Installations-Medium und müssen mit Admin-Rechten ausgeführt werden:

".\Software\Server\3rdParty\sql\MigrateSQLServer\_UC.BAT"

".\Software\Server\3rdParty\sql\MigrateSQLServer\_STAT.BAT"

Die neuen SQL Server Instanzen heißen jetzt „XPConnect2019“ bzw. „XPAnalytics2019“.

5. Ändern Sie in der Datei atlas.xml die Connection Strings auf die neuen Namen der SQL Server Instanzen:

ALT:

connection="Integrated Security=SSPI;Persist Security Info=False;Initial Catalog=XPVDIR;Data Source=(local) \XPCONNECT"

NEU:

```
connection="Integrated Security=SSPI;Persist Security Info=False;Initial  
Catalog=XPVDIR;Data Source=(local) \XPCONNECT2019"
```

## DB UMZUG MIT SQL SCRIPTS

### Export der Datenbank

### Import der Datenbank mit SQLCMD

Ausführen eines SQL Kommandos auf einer bestimmten Datenbank-Instanz mit Hilfe des Kommandozeilen-Tools SQLCMD.

Syntax:

```
SQLCMD -S <computer\sql_instance> -i "<full_path_of_sql_script>"
```

Beispiel:

```
SQLCMD -S SQLSERVER\SQL2016 -i "C:\XPDATA-Export\xpdata.sql"
```

## A N H A N G

### DATENBANK ALS SQL SCRIPT EXPORTIEREN

Original-Artikel:

<https://www.mssqltips.com/sqlservertip/2810/how-to-migrate-a-sql-server-database-to-a-lower-version/>

In this tip we will use the Generate Scripts Wizard in SQL Server Management Studio.

Here are the basic steps we need to follow:

1. Script the database schema and data from the higher version of SQL Server by using the Generate Scripts Wizard in SSMS.
2. Connect to the lower version of SQL Server, and run the SQL scripts that were generated in the previous step, to create the database schema and data.

In the next section, I will demonstrate the steps for downgrading a SQL Server 2012 database to SQL Server 2008 R2 database.

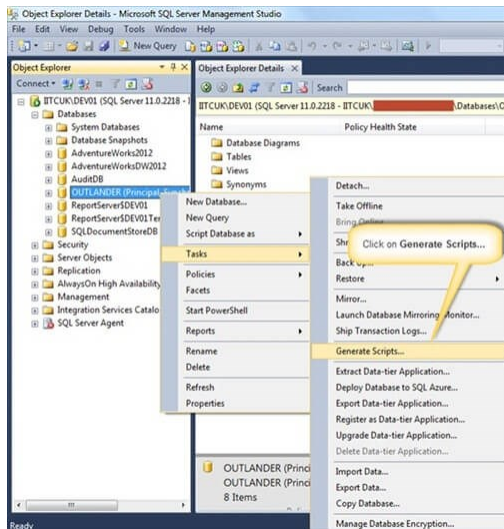
Note: For demonstration purpose, I'll be downgrading the OUTLANDER database hosted on my SQL Server 2012 instance (IITCUK\DEV01) to SQL Server 2008 R2 instance (IITCUK\SQLSERVER2008).

Steps to Downgrade a SQL Server Database Using SSMS Generate Scripts Wizard

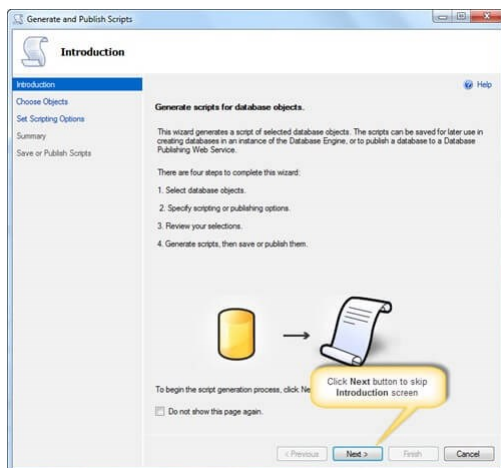
### Script erstellen

Script the schema of the **OUTLANDER** database on the SQL Server 2012 instance (IITCUK\DEV01) using the **Generate Scripts** wizard in SSMS.

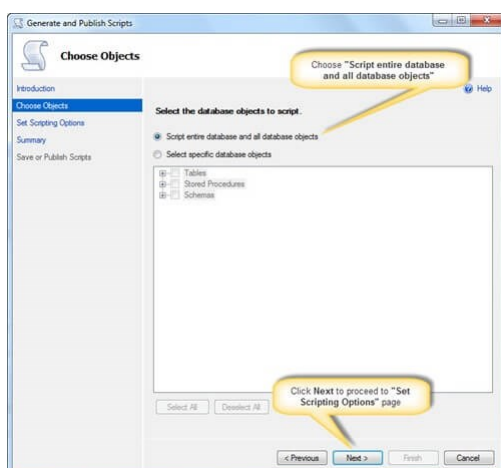
In **Object Explorer** connect to IITCUK\DEV01, right-click on the **OUTLANDER** database, expand **Tasks** and choose **"Generate Scripts..."**.



This launches **Generate and Publish Scripts** wizard. Click **Next**, to skip the **Introduction** screen and proceed to the **Choose Objects** page.

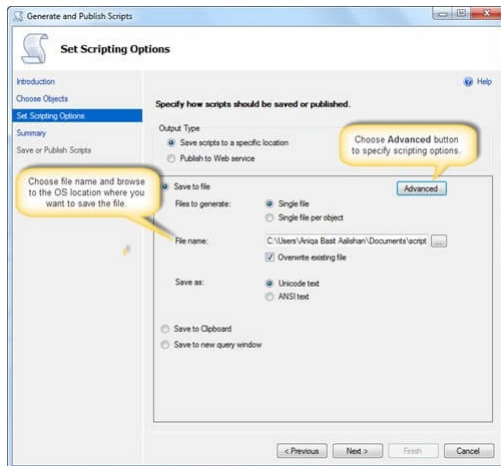


On the **Choose Objects** page, choose option "Script entire database and all database objects", and then click **Next** to proceed to "Set Scripting Options" page.



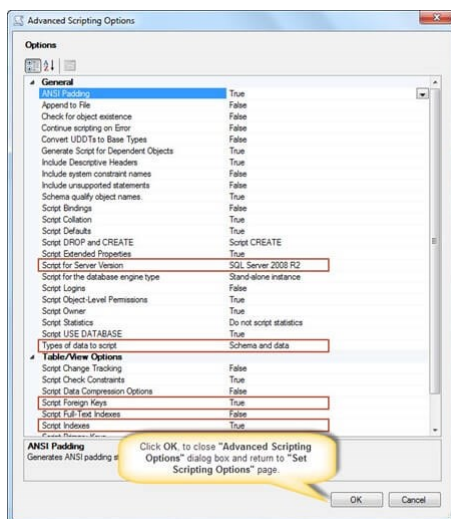
On the **Set Scripting Options** page, specify the location where you want to save the script file, and then click the **Advanced** button.





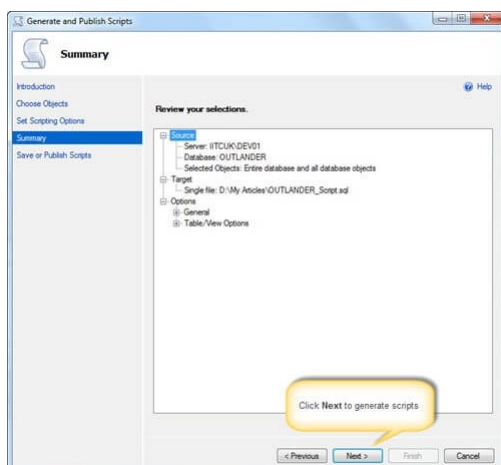
In the **Advanced Scripting Options** dialog box,

- set **Script for Server Version** to **SQL Server 2008 R2** (or whatever version you want)
- under the **Table/View Options**, set **Script Triggers**, **Script Indexes** and **Script Primary Keys** to **True**
- and set **Types of data to script** to **Schema and Data** - this last option is key because this is what generates the data per table.

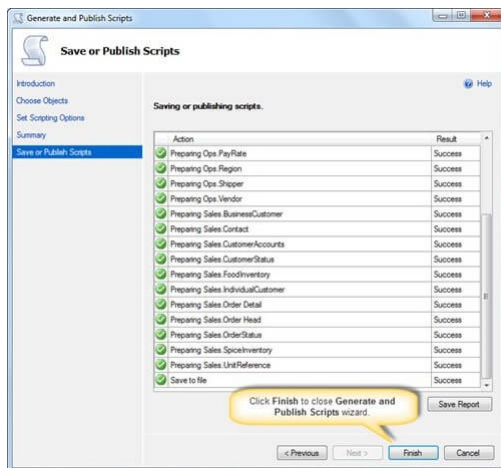


Once done, click **OK**, to close the **Advanced Scripting Options** dialog box and return to **Set Scripting Options** page. In **Set Scripting Options** page, click **Next** to continue to **Summary** page.

After reviewing your selections on **Summary** page, click **Next** to generate scripts.



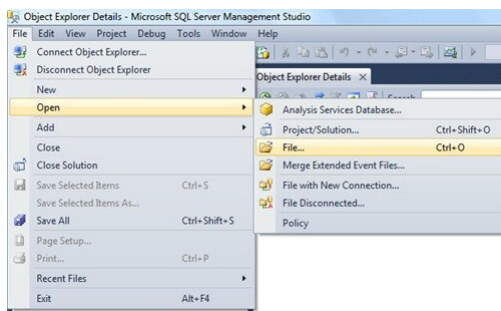
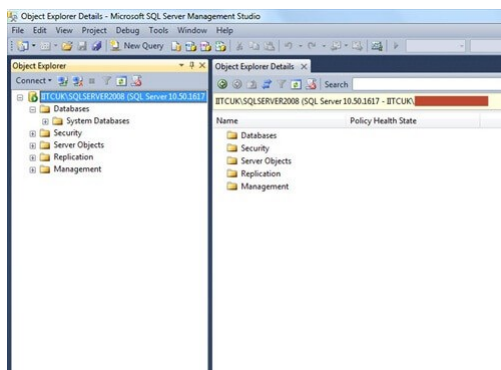
Once scripts are generated successfully, choose the **Finish** button to close the **Generate and Publish Scripts** wizard.

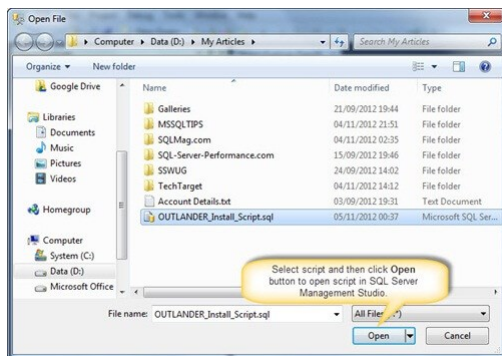


## Script ausführen (importieren)

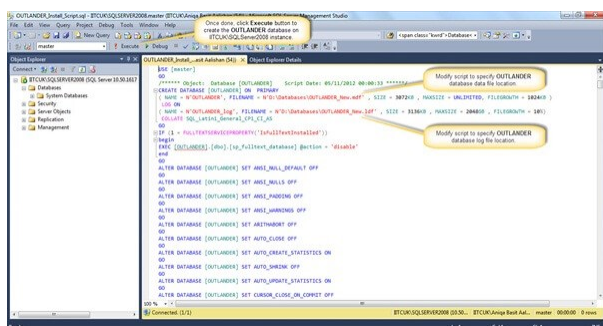
Connect to the SQL Server 2008 R2 instance (IITCUK\SQLSERVER2008), and then run the SQL scripts that were generated in Step 1, to create the **OUTLANDER** database schema and data.

In **Object Explorer** connect to **IITCUK\SQLServer2008**, then in SQL Server Management Studio, open the SQL Server script you saved in Step 1.

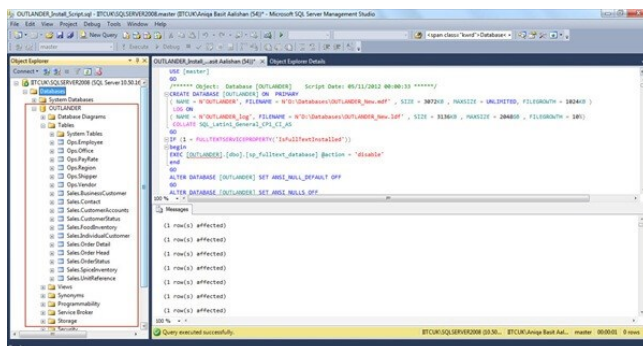




Modify the script, to specify the correct location for the **OUTLANDER** database data and log files. Once done, run the script to create the **OUTLANDER** database on IITCUK\SQLServer2008 instance.



Upon successful execution, refresh the **Database** folder in **Object Explorer**. As you can see in the following image, the **OUTLANDER** database has been successfully downgraded.



## TROUBLESHOOTING

### LOGFILES DES BACKUP-MANAGERS

Der erste Anlaufpunkt zur Fehlersuche sind die Logfiles, die der Backup-Manager beim Erzeugen bzw. Wiederherstellen eines Backups automatisch anlegt.

Der Speicherort der Logfiles wird im Kopfbereich des Backup-Managers angezeigt. Vor dort kann man auch direkt in das Log-Verzeichnis wechseln.

### SHARE-VERZEICHNIS FÜR AUSGELAGERTEN SQL SERVER

Symptom:

- Der SQL Server ist auf einen anderen Rechner ausgelagert.
- Der Backup-Manager liefert einen Fehler beim Backup oder Restore.

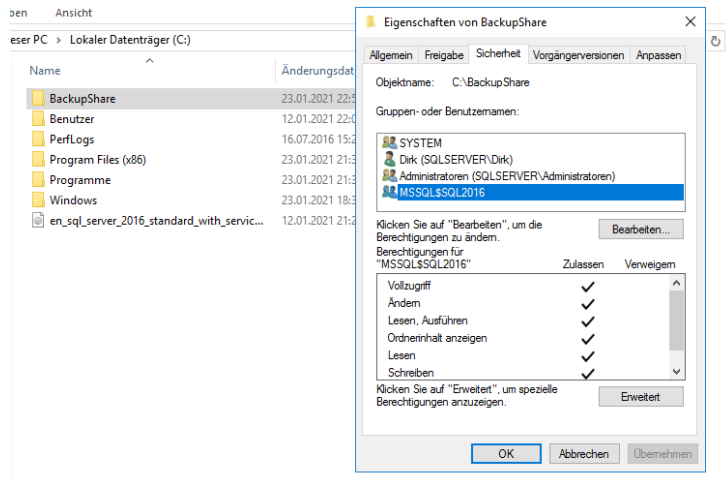
```
23.01.2021 22:39:49 INF Start testing backup on a shared folder.Remotepath:
\\sqlserver\backupshare LocalPath: \\sqlserver\backupshare
23.01.2021 22:39:49 ERR Benutzer 'Atlas' nicht verfügbar. Restore XPHONE_UC
23.01.2021 22:39:49 ERR Benutzer 'sa' mit Erstinstallationspasswort nicht verfügbar. Restore
```

```

XPHONE_UC
23.01.2021 22:39:49 INF Connecting to SQL-Server: sqlserver\sql2016
23.01.2021 22:39:49 INF Sicherung der Datenbank XPHONE_UC
23.01.2021 22:39:49 ERR SQLHelper.SaveDatabase Error while saving Database XPHONE_UC
23.01.2021 22:39:49 ERR SQLHelper.SaveDatabase Cannot open backup device
'\\sqlserver\backupshare\XPHONE_UC'. Operating system error 5(Zugriff verweigert).
BACKUP DATABASE is terminating abnormally.
23.01.2021 22:39:51 INF Shared folder test ends here

```

Ursache ist oft ein **Berechtigungsproblem** beim Anlegen des Share-Verzeichnisses. Der Account, unter dem der SQL Server läuft, hat in diesem Fall keine ausreichenden Rechte auf dem Share!



Geben Sie diesem Account (hier: MSSQL\$2016) Vollzugriffsrechte auf das Backup-Verzeichnis.